

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

35 (3.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265791)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 35. Sonntag, den 3. März 1872

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Auf den Vorschlag der Köhrungs-Commission werden folgende Termine zur Nachköhrung der Hengste (Art. 7, §. 2 des Gesetzes vom 18. August 1861) bestimmt:

1. zu Oldenburg am Montag, den 11. März d. J., Morgens 9 Uhr für die Hengste aus den Kemtern Oldenburg, Elsfleth, Berne, Delmenhorst, Westerlede, Friesoythe, Wildeshausen, Bechta, Damme, Cloppenburg und Lönningen,
2. zu Varel, am Dienstag, den 12. März d. J., Morgens 10 Uhr für die Hengste aus dem Amte Varel,
3. zu Sever am Mittwoch, den 13. März d. J., Morgens 9 Uhr für die Hengste aus dem Amte Sever,
4. zu Rodenkirchen am Donnerstag, den 14. März d. J., Morgens 10 Uhr für die Hengste aus den Kemtern Stollhamm, Brake, Dvelgönne und Landwühdren.

Die Hengsthalter haben ihre dreijährigen und sonst zur Nachköhrung geeigneten Hengste der Köhrungs-Commission zur angegebenen Zeit vorzuführen, auch die Abstammung, soweit thunlich, genau anzugeben.

Von den Acltsmännern treten den ständigen Mitgliedern hinzu:

1. zu Oldenburg am 11. F. Mts., Morgens 9 Uhr, Hausmann G. C. Heye zu Lienen, Districtsthierarzt Lönnecker zu Varel, Hausmann G. Grasshorn zu Lwiesf und Keller Rosenbaum zu Westerbakum,
2. zu Varel am 12. F. Mts., Morgens 10 Uhr, Hausmann G. C. Heye und Districtsthierarzt Lönnecker,
3. zu Sever am 13. F. Mts., Morgens 9 Uhr, Hausmann A. G. Lücken zu Rhaude und Hausmann H. Martens zu Moorsee,
4. zu Rodenkirchen am 14. F. Mts., Morgens 10 Uhr, Hausmann Umno Lübben zu Solzwarderwarp und Hausmann A. G. Lücken zu Rhaude und haben sich dieselben präcise am Ort und Stelle einzufinden, oder im Falle der Verhinderung davon dem Vorstehenden der Köhrungs-Commission und ihrem Erzhmann Anzeige zu machen.

Die Verwaltungsämter werden beauftragt, hier von den Acltsmännern und Hengsthaltern Nachricht zu geben.

Oldenburg, 1872 Februar 28.

Staatsministerium:

Departement des Innern.

S. A. : Hofmeister.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsfachen, wegen öffentlichen Verkaufs der zum Nach-

lasse des weil. Arbeiters Johann Hinrich Gerhard Hayen am Banderdeich gehörigen, daselbst belegenen Häuslingsstelle, soll die in den Proclamen vom 16. Decbr. v. J. näher beschriebene Häuslingsstelle oom port. am

7. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in Ihnkens Gasthause „zum Schütting“ zu Sever nochmals öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Febr. 19.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

S e d e l i u s.

U l b e r s.

Siel-Sache.

Die Rüstlinger Kniphäuser Sielcasse-Rechnung pro 1870 ist mit den Notaten vom 5. bis 13. März d. J. in Peters Gasthause zu Mariensiel zur Einsicht der Genossen ausgelegt.

Sever, 1872 Febr. 16.

Vorstand der Rüstlinger-Kniphäuser Sielcasse.

S. H e i m b u r g.

L a u t s.

Preussisches Sadegebiet. Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den

6. März 1872,

Vormittags 9 Uhr, sollen auf der Kaiserlichen Werft, in der Nähe des provisorischen Materialien-Magazins an den Docks, diverse Abfälle, als:

Segeltuchabfälle, Eisenblechabfälle, Tauwerksabfälle, Fässer, Packkisten, Säcke u. c.

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 27. Februar 1872.

Materialien-Magazin-Verwaltung
der Kaiserlichen Werft.

Bekanntmachung.

Am 8. März d. J.,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, soll die Lieferung des zu den im Ressort der Hafenbau-Commission im Jahre 1872 auszuführenden Bauten erforderlich werdenden Bedarfs an Mauer sand (vorläufig auf circa 2000 M³ zu schätzen) im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Reflectanten wollen ihre mit der Aufschrift:

„Submission auf Sand“

versehene Offerte bis zur oben angegebenen Zeit an die unterzeichnete Hafenbau-Commission einsenden.

Die Lieferungsbedingungen sind im diesseitigen Bureau zur Einsicht ausgelegt, können auf Verlangen auch durch die Post zugesendet werden.

Wilhelmshaven, den 26. Februar 1872.

Die Hafenbau-Commission für das Sadegebiet.



Ausverdingung.

Am Montag, den 11. März d. J.,
Morgens 10 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst
die Unterhaltung verschiedener Wege pro 1. Mai
1872/3 öffentlich ausverdingen werden.

Sever, 1872 März 1.

Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Verpachtungen.

Am 13. März d. J.,

Morgens 11 Uhr, sollen auf dem alten Markte hies
selbst die Plätze für Buden, Tische u. s. w. auf den
im Jahre 1872 stattfindenden Vieh- und Jahrmärk-
ten in Sever öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1872 Febr. 28.

Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Der Hausmann F. H. Kluge zu Koffhausen,
als Vormund über die minorennen Kinder des weil.
Hausmanns Joh. Tiarks zu Koffhausen, will die
den Erben des letzteren gehörigen, zur Zeit von F.
Fasj verabmutheten ca. 3 Gras-Grünland zum Mä-
hen oder Fennen am

8. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Otten Wirthshause zu Osiem auf ein Jahr öf-
fentlich verheuern lassen.

Mariensiel, 1872 Febr. 28.

D. N o r d h a u s e n.

Drei Matten Land in der Kleiburg, zum Nach-
laß des weil. Johann Dehe gehörig, sollen für die
diesjährige Weidezeit am

9. d. M., Abends 7 Uhr,

in des G. M. Kemmers hieselbst Gasthause öffentlich
meißbietend verpachtet werden.

Sever, 1872 März 2.

B e h r e n s.

Bergantungen.

Herr Proprietair Heero Abken zu Hohenkirchen
läßt am

Dienstag, den 5. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute
bei Hohenkirchen:

1 neuen Phaeton (Halbhaise), 4 complete Acker-
wagen, davon 2 mit eisernen Achsen, 1 Ein-
spannerdeichsel, 8 Eggen, 2 gute Ausbruchseggen,
5 gute Pflüge, 2 gute Erdkarren, 1 Mullbrett,
1 Landrolle, 1 neuen Saatblock, 1 Dreschblock,
1 Fruchtweher, Bindebäume, 2 Borstkarren, 1
Borste, 9 Dammecken, 1 neues Karnrad, 1
Stremmtiene, 1 Drückebank, 2 Käseköpfen,
35 Stück hölzerne und zinkene Milchballen, le-
dernes Pferdegeschirr, Ackersehlen, Sensen, 1
Loth, 1 Kiste, Acker Schlitten u. s. w., 1 Quan-
tität Brennholz in passenden Abtheilungen
öffentlich meißbietend auf halbjährige Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Februar 18.

D i t m a n n s, Auct.

Weil. Hausmann Otto Hillers Bw. zu Zwick-
börn, Gemeinde Biarden, wünscht am

Dienstag, den 12 März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

wegen Aufgabe der Landwirthschaft, in ihrer Be-
hausung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

2 braune Hengstfüllen,
1 fünfjährige braune Stute,
1 braune trächtige Stute,
1 braune Stute,

2 complete Ackerwagen, 1 noch neuen Dreschblock,
1 Mullbrett, Pflüge, Eggen, worunter 1 Auf-
bruchs- und 1 schwere Gießsalzsegge, Schlitten,
1 Fruchtweher mit Zubehör, hanfenes und le-
dernes Pferdegeschirr, 1 Häckellade, Dreißtöcke,
Siltzeuge, Ketten, Wagenkissen, Harken, Forken,
Bindebäume und mehrere Gegenstände.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh,
Schafe, sowie die Milchgeräthe und übrigen Gegen-
stände am 11. und 12. April zum Verkaufe kommen
werden. Kausliebhaber ladet ein

L a d d i k e n, Auct.

Biarden, 1872 März 1.

Der Hausmann J. F. Janssen zu Tamhausen,
Gemeinde Eldorf, läßt wegen Aufgabe seiner Land-
wirthschaft am

Donnerstag, den 14. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist
verkaufen:

1 dreijährigen Wallach, 1 Lemmling, 1 gutes
Arbeitspferd, 3 Ackerwagen mit Zubehör, dar-
unter 1 fast neuer mit eisernen Achsen, 2 Pflüge,
6 verschiedene Eggen, 1 Wegschlepe, 1 Häckelungs-
maschine, 1 fast neuen Dreschblock, 1 Fruchtweher,
1 Fruchttrappe, Pflug- und Eggekettten, Silt-
zeuge, Dreißtöcke, ledernes und hanfenes Pferde-
geschirr, 1 Reitsattel, Wagenreepen, Halster,
Dammecken und Pfähle, Futterkisten, Sensen,
Sichten, Harken, Forken u. s. w.

Käufer ladet ein, mit dem Bemerken, daß Ende
April das Hornvieh, Milchgeräthe u. zum Verkaufe
kommen werden.

Biarden, 1872 März 1.

L a d d i k e n, Auct.

Die Firma Popken u. Schipper zu Friederikens-
siel läßt wegen Aufgabe ihres Siegelbetriebes am

18., 19. und 21. März d. J.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr an-
fangend,

in und bei ihrer Siegelei zu Friederikenssiel

das Holz einer kleinen Scheune, 20 Schock
Mühlenlatten, 10 Schock Mittellatten, 80 Stück
Harzer Dielen Nr. 2, über 100 Dielen verschie-
dener Längen und Breiten, etwas Cavel-Holz,
700 Fuß Rimm in verschiedenen Längen, 900
Fuß Wandrimm bezgleichen, 11 Spann Stän-
der und Balken, 80 Spann Sparren, 80 Stück
Kippständer, 16 Stück Ständer, 225 Fuß
Rimm, 32 Stück 21füßige Stöcke, mehrere
Stöcke und Dielen, 19 Schock Klappen, einige
Tausend Bretter, 8 bis 9 Tausend Pfund Guß-
eisen (Kostensstäbe, alt) 227 Pfund Schmiede-

eisen in Stangen, 150 Stück Schrauben und Spitzbolzen, 1 fast neuen Wagen mit Kussatz, 2 Wüppen, Wagen- und Wüppen-Pferdegeschirr, 1 Duzend Karren, Maschinen zum Stein-, Dachziegel- und Röhrenmachen, 1 große Tafel, mehrere Stein- und Dachziegelformen, 1 Duzend eiserne Spaten und Schaufeln, einige Paar beschlagene Eimer, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Kaffeemühle, 1 Heerdplatte, 8 vollständige Betten mit Zubehör, 2 eiserne Töpfe, 1 do. Theekessel, 1 do. Kuchenpfanne, Tische, Stühle, Tassen und Teller;

ferner: 1 Parthie Eschenholz, 1 Parthie neue und gebrauchte Nägel und vieles, was dann noch weiter zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Februar 9.

D i t m a n n s, Auct.

Kirchen-Sache.

Von dem unterzeichneten Kirchen-Rechnungsführer wird vom 6. bis zum 8. März d. J. gehoben werden:

1. die Stolgebühren pro 1872,
2. eine Anlage zur Deckung der Kirchenlasten, welche von allen Genossen der Gemeinde Lettens entrichtet werden muß.

Lettens, 1872 Februar 24.

H i n k e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District Lettens (Süden) wird hiemit Termin auf den

9. März, Abends 6 Uhr,

in Chr. Janssen Wirthshause zu Wichtens angelegt, wozu die stimmfähigen Interessenten hiemit eingeladen werden.

Wichtens, März 1872. Chr. Janssen.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District Lettens (Westen) wird hiemit Termin auf den

9. März, Abends 6 Uhr,

in H. Hinrichs Wwe. Wirthshause zu Bialterns angelegt, wozu stimmfähige Interessenten hiemit eingeladen werden.

Lett.-Alt.-Groden, März 1. 1872.

H. G. Habben.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District Lettens (Groden) wird hiemit Termin auf den

9. März, Abends 6 Uhr,

in A. Ahmels Wirthshause zu Neugarmsiel angelegt, wozu die stimmfähigen Interessenten hiedurch eingeladen werden.

Neugarmsiel, 1872 März 1.

H. B. B ö n i n g.

Notifikationen.

Zwei gute Ziehunde nebst Geschirr und Wagen hat zu verkaufen

August Besoke.

Neuender Mühlenreihe.

Gesucht.

Anstatt eines krank gewordenen Mädchens suche ich auf gleich ein ordentliches Hausmädchen.

Wilhelmshaven. Frau von Krohn.

Die den Erben des weil. Arbeiters J. H. G. Hayen zustehende, am Bandterdeiche belegene Häuslingsstelle, bestehend in einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Wohnhause mit 1 Stück 176 □ R. 10 Fuß Ländereien, soll am

**7. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Gasthose zum Schütting in Sever öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt und bei annehmbarem Gebote sofort zugeschlagen werden.

Mariensiel, 1872 Febr. 28.

D. N o r d h a u s e n.

Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Neuenburg.

Das Sommersemester beginnt am 4. April. Zur Vorbereitung für den einj. freiw. Militairdienst ist auch für Unterricht in der englischen und französischen Sprache gesorgt.

Um baldige Anmeldung bittet

J. D. Thyen.

D i d e n b u r g. Gegen Wind-, Blähungs- und Erkältungs-Kolik der Pferde hat Herr F. W. Pannbaker in Hohenkirchen ein rasch und sicher heilendes homöopathisches Mittel für mich zum Verkauf. W. Burmeister, homöopath. Prakt.

Binsen-Matten

in schöner Waare empfiehlt billigt

Hooksiel.

Carl Engelke.

Kälberlebben

zu verkaufen bei

S. Lehmann, Mühlenstraße.

Herren- und Knaben-Kappen

in den neuesten Façons empfiehlt

Hooksiel.

Carl Engelke.

Ich suche täglich 30 Lit. Milch anzukaufen.

F. Gerdes, Stadtwaage.

Sever, 1872 März 2.

Ich habe noch ein Fuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen.

Silland, 29. Febr. 1872.

Johann Frösmer.

Einen zur Fedderwarder I. Pfarre gehörigen Hamm Landes, bei Bonnhausen gelegen, groß pl. m. 9 1/2 Grasfen, habe ich, da solcher im Termine vom 17. d. M. nicht verpachtet ist, jetzt in Auftrag auf 3 Jahre unter der Hand zu verheuern.

Liebhaber wollen sich bis zum 12. März bei mir zum Contrahiren einfinden, und bemerke ich noch, daß das Land als Weideland zu gebrauchen ist.

Hohewerth, 1872 Febr. 29.

S i e g f e l d.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai für meine Colonial- und Manufacturwaaren-Handlung eine fähiger Gehülfe.

Mariensiel.

Joh. G. Peters.

Kleesaat, roth- und weißbl., in neuer Waare bei Rüsteriel.

Gustav Gräpel.

Klee- und Leinsaamen

empfehlen in bester Waare billig

A u g. S a r i b.



Ich empfehle eine große Sendung
neuer Cattune und Piquees,
 welche noch zu alten Preisen verkaufe.
 Sever, März 1872.

Ernst Meyer.

Landwirthschaftliche Lehranstalt in Hildesheim.
 (Provinz Hannover).

Das Sommerhalbjahr beginnt am Dienstag, den 9. April. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeich-
 nete. **G. Michelsen, Director.**

Kleesaat empfing und empfiehlt billigt
 Mariensiel. Joh. G. Peters.



Dem geehrten Publikum
 halte mein

Lager

von

**selbstverfertigten
 Möbeln,**



welches in allen Sorten vollständig completirt ist und
 für deren Güte und Haltbarkeit ich garantire, aus-
 gehenden Haushaltungen u. zu zeitgemäß billigen
 Preisen bestens empfohlen.
 Sever, März 2. 1872.

W. Weushausen.

Die unterzeichneten, in Liquidation begriffenen
 Firmen haben Herrn Gerhard Grashorn beauftragt,
 die noch rückständigen Forderungen einzuziehen und
 darüber rechtsgültig zu quittiren.

Wilhelmshaven, den 29. Febr. 1872.

**Grashorn & Frielingsdorf.
 Encke & Schulze.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, ersuche
 ich Diejenigen, welche Forderungen an obige Firmen
 haben, bis zum 8. März d. J. die specificirten Rech-
 nungen an mich einzureichen, desgleichen wollen die-
 jenigen, welche diesen Firmen noch schulden, bis da-
 hin Zahlung leisten. Nach diesem Termine werden
 die rückständigen Forderungen eingeklagt werden.

Wilhelmshaven, den 29. Februar 1872.

G. Grashorn.

Mein durch neue Sendungen completirtes

Schubwaarenlager

erlaube ich mir hiedurch, dem Wohlwollen und Ver-
 trauen meiner geehrten Kunden in Sever und Um-
 gegend zu bekannten billigen Preisen zu Einkäufen
 bestens zu empfehlen.

G. H. Dauen Wittve.

Eine kleine Wohnung am f. g. Raackergänge
 habe noch zu vermieten.

Lehrer Harms Wwe.

Sever, März 1. 1872.

Für Wolle, Knochen und Lumpen
 zahlt gegen baar und in Tausch
 hohe Preise **D. N. Mammen.**
Altgarmstiel.

Gesucht.

Auf sogleich eine Haushälterin für einen kleinen
 Haushalt, welche zwei Kühe mit übernehmen muß.
J. G. Claasen,

Renndorf.

Neuen rothen und weißen Klee-
 saamen, sowie engl. Rahgras empfing
 in bester Waare und empfehle bil-
 ligt. **D. N. Mammen.**

Altgarmstiel.

Heringe, gesalzen und marinirt, beste holl. Sar-
 delen und Citronen, à St. 6 Pf., empfiehlt
Wolf D. Josephs.

Sever, 1872.

Unterzeichneter wünscht Umstände halber so bald
 wie möglich 4 trüchtige Schweine zu verkaufen.
Heidmühle. H. N. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort 2 Schneidergesellen bei dauernder
 Arbeit und hohem Lohn.
Oldorf. H. H. Gerdes.

Gesucht.

Zwei Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau
 gegen hohen Lohn.
Bialterns, 1872 Febr. 24.

Johann Ihmels.

Zu verkaufen.

Circa 10,000 Pfd. gutes Landheu, auch geben
 wir bei kleineren Quantitäten davon ab.

**C. W. Josephs Söhne,
 Schlachtkraße.**

Ich suche einen kräftigen Burschen als zweiten
 Knecht für meine Mühle.

Sengwarden.

Müller Harms.

Alle Sorten Gemüse-Sämereien, sowie
 Erbsen und Bohnen empfiehlt angelegent-
 lichst **Johann Haak,**
 Sever. **Gärtner.**

Bettfedern und Daunen, von der
 billigsten bis zur feinsten Sorte, sowie ein- und zwei-
 schläfrige **gestopfte Betten** empfiehlt

M. Wendelssohn.

Sever, an der Schlacht.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Sever.
 — Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 35 des Zeverschen Wochenblatts vom 3. März 1872.

Notifikationen.

Junge Mädchen finden gegen angemessenes Kostgeld freundliche Aufnahme bei einer gebildeten Familie in einer kleinen Stadt in der Nähe der Wesergebirge. Näheres bei Chr. Rudolphi.

CONCERT

im

Schützenhose zu Zever.

Einem hochverehrten Zeverschen Publikum, sowie auch anliegenden Ortschaften, widme die ganz ergebene Anzeige, daß ich den Schützenhof zu Zever pachtlich übernommen habe und diese Uebernahme zugleich am Sonntag, den 3. März d. J., mit einem Concert in der dazu eigens neu erbauten, mit Verdachung und Fußboden versehenen heizbaren Bude um 4 Uhr Nachmittags eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Alle mich Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Um zahlreichen Zuspruch bittet ganz ergebenst

H. D. Freese, Schützenwirth.



Sonntag, den 3. März, außergewöhnlich fettes Ochsenfleisch

zu haben bei

David W. Josepfs Söhne,
Lindenbaumstraße.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld

hat mir die Agentur für hier und Umgegend übertragen. Ich empfehle mich demnach zur Vermittelung von Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art, indem ich mich erbiere, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu ertheilen.

Fedderwarden, den 27. Febr. 1872.

H. W. Adben.

Gesucht. Auf nächsten Mai eine recht zuverlässige und anständige Person von gesehmem Alter zur alleinigen Führung meines kleinen Haushalts. Dieselbe muß sowohl in gewöhnlichen häuslichen Arbeiten wie auch im Milchwesen erfahren, zugleich aber auch im Nähen und Stricken bewandert und dabei vorzugsweise reinlich sein.

Knipphausen, Febr. 24. 1872.

Gerb. Harms.

Ein junges gebildetes Mädchen vom Lande sucht zum 1. Mai d. J. in einem landwirthschaftlichen Betriebe eine Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Auf Salair wird wenig gerechnet, nur auf gute Behandlung. Nähere Auskunft ertheilt

F. Lübben im Bremerschlüssel
zu Zever.

Wegen rückständiger Miethe habe ich noch Acker zu Gartenfrüchten zu vermieten.

G. D. Koch.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diese Anstalt hat sich im Jahre 1871 in aller Hinsicht sehr günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt.

Der Zugang an neuen Versicherungen war so groß, wie nächst dem Jahre 1869 in keinem anderen Geschäftsjahre seit dem Bestehen der Bank. Indem derselbe sich auf 2957 Personen mit 6,450,400 Thlr. Versicherungssumme belief, stieg, bei mäßigem Abgang, der Versicherungsbestand bis zum Jahreschluß auf 38,100 Personen mit 72,200,000 Thlr.

Bei einer Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von 3,350,000 Thlr. waren nur 1,535,000 Thlr. für 900 gestorbene Versicherte zu vergüten, — ein Betrag, der wesentlich unter der rechnungsmäßigen Erwartung steht und abermaligen reichen Ueberschuß zur Vertheilung unter die Versicherten erwarten läßt.

Der Fonds erfuhr einen Zuwachs von fast einer Million Thaler und erhob sich auf mehr als 18 Millionen Thaler.

In diesem und den nächsten vier Jahren kommen davon

Drei und eine halbe Million Thaler reiner Ueberschuß an die Versicherten zur Vertheilung, was für dieselben im Jahre 1872 eine Dividende von

37 Prozent

ergiebt.

Durch eine neue Einrichtung in der Prämienzahlung wird der Zutritt zur Bank wesentlich erleichtert.

Versicherungen bei dieser ältesten und größten Lebensversicherungsanstalt Deutschlands, welche mit dem Vorzuge unbezweifelter Sicherheit den Vortheil ungemainer Billigkeit der Versicherungs-kosten verbindet, werden durch unterzeichnete Agenten vermittelt: in Zever durch C. L. Mettcker & Söhne, in Wilhelmshaven durch Rechnungsfeller H. Edon.

Knipphauser Viehversicherung.

Am 31. Jan. d. J. crepirte das zweijährige Beest des Schuhmachers L. J. Ludewigs in Accum, taxirt zu 45 Thlr., und am 11. d. M. das tieb. Beest des Ede Duden in Sillensiede, taxirt zu 50 Thlr., wozu eine Anlage von 5 gr. für jede Kuh und 2½ gr. für jedes Stück Jungvieh erforderlich ist. Die Mitglieder der Gesellschaft haben ihre Beiträge bis zum 18. März d. J. an den betreffenden Deputirten einzuzahlen und sind die Gelder am 17. f. M. in Hinrichs Gasthause Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr an den Unterzeichneten abzuliefern. Zugleich werden die Beschädigten ersucht, sich alsdann einzufinden, um die Entschädigungssumme in Empfang zu nehmen.

Fedderwarden, 1872 Febr. 22.

C. F. Franzen.

Asthma und Engbrüstigkeit heilt in wenig Tagen brieflich

Dr. R. in Thal bei Gotha.

Hinter dem von mir vom 1. Mai d. J. ab gemieteten, gegenwärtig vom Herrn Uhrmacher Bley bewohnten Hause am alten Markte habe ich einen Gemüsegarten auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten.
Georg Hüfner.

Technisches Bureau für Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.
Aufstellung von Kosten-Anschlägen.
Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.
Ueberrahme der technischen Leitung von Bauten jeder Art gegen Procente.
Ueberrahme der Revision von Bauten nebst Kosten-Rechnungen, Anschlägen u. s. w.
Anfertigung von Details für Decorations-Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.
Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.
Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.
Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte ich mich den Herren Unternehmern und einem künftigen Publikum bestens empfohlen.

A. u. d. Franke,
Bau-Techniker.

Wilhelmshafen, im September 1871.
Wohnung im Hotel Liesler, 1. Treppe.

Den Eltern, die geneigt sind ihre Kinder nach Oldenburg in Pension zu schicken, um die hiesigen Schulen zu besuchen, bringe ich zur Anzeige, daß die Kinder sorgsame Pflege in meiner Familie finden können. Ebenso werden junge Mädchen bei mir freundliche Aufnahme finden.

Oldenburg, Catharinenstraße.

Louise Carstens,
geb. Boiken.

Die Heppenser Leih- und Sparcasse von Koch & Co.

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, besorgt auch die Einziehung von Forderungen etc.

Mein Lager von Tapetenproben

wurde durch neue elegante Muster vollständig completirt und empfehle solche zur gütigen Abnahme bestens.
Neuende, 1872.

A. Gathemann.

Zu verkaufen:

Zwei dreijährige Beester, welche Mitte April kalben.
Moorwarfen. J. Albers.

Der Lahrer hinkende Bote 1872

ist in neuer Ausgabe bei uns eingetroffen.
Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufern und Colporteurern können einen besonders hohen Rabatt gewähren. Wir bitten um erneute Aufträge.

Metzker u. Söhne in Sever.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein Müllerknecht, außerdem ein gefeierter Mann, der das Schwarzbrodbacken zu erlernen wünscht.

Schaarer-Mühle. Joh. Janssen.

Ich wünsche die Nebenwohnung in meinem Hause nebst Gartengrund auf künftigen Freitag zu verpachten.

Roffhausen, 1872

H. Graßmeyer.

Thenard's Copirpinte in Gläsern von 2 $\frac{1}{2}$ —20 Gs.,

Leonhard's Alizarindinte in Gläsern von 4—10 Gs.,

Rothe, blaue und grüne Dinte in Gläsern von 5 Gs., erstere auch angebrochen, schwarze Dinte bei Kannen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Mehrere Kühe und Beester, welche Ende März kalben werden, hat zu verkaufen
Schortens. Chr. Fr. Richter.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Kleinknecht.
Sever.

J. Bunken.

Lehrlingsgesuch.

Auf Ostern oder Mai ein Sohn ordentlicher Eltern für mein Geschäft.

Wilhelmshafen. J. G. Gehrel,
Schuhmachermeister.

Zu verkaufen.

Bier starke Arbeitspferde mit gutem Geschirr, vier Wagen mit eisernen Achsen, darunter ein Blockwagen von fünfzehntausend Pfd. Tragkraft.
Langwerth, Febr. 14. 1872.

A. Brunken.

Verlobungs-Anzeige.

Onno E. Gralls.

Catharino Harichs, geb. Jansson.

Weinberg. Hohenkirchen.

Geburts-Anzeigen.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut.

Auct. Dittmanns und Frau,
Anna geb. Süß.

Hohenkirchen, 1872 März 2.

Durch die Geburt einer kräftigen Tochter wurden sehr erfreut

G. W. Eilers und Frau, geb. Heeren.
Hahnenknooper-Mühle, Febr. 29.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß am Donnerstag, den 29. Febr., Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, plötzlich und unerwartet mir meine gute Frau und meinen Kindern ihre sorgsame Mutter,

Selene geb. Wardenburg,

durch den Tod entzissen wurde. Sanft war ihr Ende. Um stille Theilnahme bitten

A. Rüsener nebst Kindern und
Schwiegerkindern.

Basel, 1. März 1872.